

KOOPERATIONSPARTNER FINDEN

Die Suche nach externen Partnern, die die Schülerinnen und Schüler bei ihren Recherchen zum Thema unterstützen oder ihnen Räume und Möglichkeiten zur Kooperation bieten, gehört zu den ersten Herausforderungen im Lernen-

durch-Engagement. Diese Linksammlung soll Anknüpfungspunkte für die Suche nach Partnern bieten. Die Liste ist nicht vollständig, und nicht alle Akteure wurden von uns über ihre Auflistung informiert.

Es gibt verschiedene Ausgangspunkte für die Suche nach Projektpartnern:

- Schulen können auf bestehende Kooperationen zurückgreifen. Mit wem haben die Kolleginnen und Kollegen schon einmal erfolgreich zusammengearbeitet? Welche Kooperationen laufen aktuell? Eine kleine Umfrage im Kollegium und bei der Schulleitung schafft den Überblick. Zu prüfen ist, welche Partner besonders geeignet sind für Projekte, in denen Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden können.
- Schulen können den Stadtteil und die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler in den Blick nehmen.
- Schulen können von fachlichen Fragen ausgehen und über Fachverbände, ExpertInnen, Fachbehorörden oder Fachforen auf die Suche gehen.

Die folgende Tabelle listet Internetadressen von möglichen Recherche- und Engagementpartnern auf. Sie soll beim strukturierten Einstieg in die Suche nach geeigneten Kooperationspartnern helfen. Dabei kann der Fokus der Suche auf Herausforderungen und Angebote im Stadtteil gelegt werden (**ERKUNDUNG IM STADTTEIL**) oder/und sich auf explizite Themenbereiche (**PARTNER MIT FACHLICHEN SCHWERPUNKTEN**) konzentrieren.

Die Liste mit funktionierenden Links finden Sie übrigens immer aktuell in unserer Dropbox unter <https://t1p.de/yousful-toolbox>

ERKUNDUNGEN IM STADTTTEIL

BEZIRKSVERWALTUNG UND BEZIRKSPOLITIK	
<p>Die Website der Bezirksämter gibt einen Überblick über aktuelle Themen, oftmals auch Hinweise auf lokale Bündnisse. Hier können Zuständigkeiten, Namen, Mailadressen, Telefonnummern und Anschriften der lokalen Verwaltung recherchiert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • DEZERNAT SOZIALES, JUGEND UND GESUNDHEIT: ein guter Ansprechpartner für alle sozialen Fragen im Bezirk. • DEZERNAT WIRTSCHAFT, BAUEN UND UMWELT: Ansprechpartner für alle Fragen der Gestaltung des öffentlichen Raums, der Stadt- und Landschaftsplanung und des Umweltschutzes. • FACHÄMTER FÜR SOZIALRAUMMANAGEMENT: Ansprechpartner für Engagement, Integration, Jugendbeteiligung u.v.m. <p>DIE BEZIRKSVERSAMMLUNGEN sind zu erreichen über die Geschäftsstellen der Bezirksversammlungen (siehe Website der Bezirksämter).</p>	<p>www.hamburg.de/eimsbuettel www.hamburg.de/mitte www.hamburg.de/altona www.hamburg.de/bergedorf www.hamburg.de/harburg www.hamburg.de/hamburg-nord www.hamburg.de/wandsbek</p>
<p>LANDES- UND KREISVERBÄNDE DER PARTEIEN:</p> <p>Hier kann in den Geschäftsstellen nach den richtigen Ansprechpartnern für das jeweilige Thema gefragt werden.</p>	<p>www.cduhamburg.de www.spd-hamburg.de www.gruene-hamburg.de www.die-linke-hamburg.de www.fdp-hamburg.de</p>
STATISTISCHES LANDESAMT	
<p>STADTTTEILPROFILE: Hier finden Schülerinnen und Schüler den statistischen Überblick über ihr Quartier: Bevölkerung, Bildung, Beschäftigung etc.</p>	<p>www.statistik-nord.de/zahlen-fakten/regionalstatistik-datenbanken-und-karten/hamburger-stadtteil-profile-und-interaktive-karten/</p>
BEHÖRDEN	
<p>Auf den Websites der UMWELTBEHÖRDE und der SOZIAL- SOWIE DER GESUNDHEITSBEHÖRDE finden sich Pressemitteilungen, größere Veröffentlichungen, Adresslisten und Ansprechpartner zu den Themen Umweltschutz, Altern in Hamburg, Kinder- und Jugendarbeit, Soziales etc.</p> <p>Alle weiteren Behörden finden sich unter www.hamburg.de</p>	<p>Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt www.hamburg.de/bsu Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration www.hamburg.de/basfi Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz www.hamburg.de/bgv</p>
POLIZEI	
<p>Die ZUSTÄNDIGE POLIZEIDIENSTSTELLE ist zu finden unter:</p>	<p>www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11262156/</p>
LOKALJOURNALISMUS	
<p>Die wichtigsten LOKALEN MEDIEN:</p>	<p>www.hamburger-wochenblatt.de www.abendblatt.de www.mopo.de www.welt.de/regionales/hamburg www.taz.de www.hinzundkuntz.de www.ndr.de www.tidenet.de</p>

STADTTEILBEIRÄTE / STADTTEILKONFERENZEN / STADTENTWICKLUNG

Stadtteilbeiräte, Stadtteilkonferenzen, Sicherheitskonferenzen: Hier beraten soziale Einrichtungen, Polizei, Schulen und andere Aktive im Quartier gemeinsam über lokale Probleme. Ein Besuch bei der Stadtteilkonferenz verschafft einen schnellen Überblick und gute Kontakte. Es gibt leider keine einheitliche Struktur für alle Stadtteile.

INTERNET-RECHERCHE (GOOGLE):
Stadtteilname oder Quartiersname

- Stadtteilkonferenz
- Stadtteilbüro
- Sicherheitskonferenz
- Quartiersentwicklung
- Stadtteilentwicklung

Die **LAWAETZ-STIFTUNG** und die **STADTTEILENTWICKLUNGS-GESELLSCHAFT (STEG)** übernehmen in vielen Hamburger Stadtteilen die Moderation von Quartiersentwicklungsprozessen.

www.lawaetz.de/arbeitsbereiche/soziale-stadtentwicklung-und-buergerbeteiligung/
<http://www.steg-hamburg.de>

Die **STADTWERKSTATT** ist eine Plattform, die bei Stadtentwicklungsprojekten die Beteiligung von Bürgern sowohl in Form von Veranstaltungen als auch online ermöglichen soll.

www.hamburg.de/stadtwerkstatt/

KIRCHEN UND ANDERE RELIGIÖSE GEMEINDEN

EVANGELISCH-LUTHERISCHE GEMEINDE HAMBURG

www.kirche-hamburg.de

KATHOLISCHE KIRCHE, Gemeindefinder

www.erzbistum-hamburg.de

JÜDISCHE GEMEINDE

www.jghh.org

GESCHICHTOMAT bietet Unterrichtseinheiten an, in denen die Klassen ihren Beitrag zum digitalen Stadtplan „Jüdisches Leben in Hamburg“ leisten können.

www.geschichtomat.de

MOSCHEEN ordnen sich unterschiedlichen islamischen Glaubensrichtungen und Nationalitäten zu. Das LI hat eine Liste von Moscheen veröffentlicht, die bereits mit Schulen zusammenarbeiten.

www.li.hamburg.de/moscheen/

BÜRGERENGAGEMENT FÜR DEN STADTTEIL

Eltern und Schülerschaft fragen: Wer engagiert sich bereits im Stadtteil?

INTERNET-RECHERCHE (GOOGLE):
Stadtteilname

- Bürgerverein
- Bürgerinitiative
- Bürgerhaus
- Sportvereine

Das Buch „**ENTDECKE DEINE STADT - STADTSAFARI FÜR KINDER**“ bietet zahlreiche Ideen, wie sich Kinder und Jugendliche mit ihrer urbanen Umwelt auseinandersetzen und selbst mit kreativen Aktionen aktiv werden können.

www.beltz.de/kinder_jugendbuch/produkte/produkt_produktdetails/34183-entdecke_deine_stadt.html

FREIWILLIGENAGENTUREN UND FREIWILLIGEN-DATENBANKEN

Die Freiwilligen-Agentur **STIFTUNG GUTE-TAT** kooperiert mit [You:sful] und ist Lernen-durch-Engagement-Kompetenzzentrum. Schwerpunkt der „Guten Tat“ ist die Vermittlung in zeitlich befristete Engagements und die Vermittlung von jungen Leuten.

www.gute-tat.de/helfen/ehrenamtliches-engagement/projekte-hamburg

TATKRÄFTIG - HÄNDE FÜR HAMBURG ist eine gemeinnützige Initiative für projektorientiertes Freiwilligenengagement. Hier können sich Gruppen mit ihrer Engagement-Idee anmelden, und die Initiative sucht nach Engagementpartnern. Es braucht allerdings ein paar Wochen Vorlaufzeit.

www.tatkraeftig.org

Die **FREIWILLIGEN-ZENTREN IN HAMBURG** vermitteln ehrenamtliche Tätigkeiten an Interessierte.

www.freijwillig.hamburg/angebot-finden.html

Das **AKTIVOLI-LANDESNETZWERK** macht sich stark für bürgerschaftliches Engagement in Hamburg.

www.aktivoli.de

PARTNER MIT FACHLICHEN SCHWERPUNKTEN

KINDER UND JUGENDLICHE	
<p>Übersichten zu folgenden Einrichtungen finden sich unter den jeweiligen Links</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kindertagesstätten • Kinderspielhäuser und Bauspielplätze • Jugendtreffs • Kinder- und Familienzentren 	<p>www.hamburg.de/kita-finden/ www.hamburger-spielhaeuser.de www.jugendserver-hamburg.de/?tid=122 www.hamburg.de/familienwegweiser/118128/kifaz.html</p>
<p>Der REGIONALE BILDUNGSATLAS Hamburg mit seinem interaktiven Kartenwerk zum Thema Bildung gibt einen guten Überblick darüber, wo in Hamburg welche Bildungseinrichtungen zu finden sind und wie viele Kinder und Jugendliche diese Einrichtungen besuchen. Er gibt zudem Auskunft über die Sozialstruktur der einzelnen Quartiere.</p>	<p>www.hamburg.de/bsb/regionaler-bildungsatlas-hamburg/</p>
<p>Der LANDESJUGENDRING HAMBURG vertritt die Interessen von Jugendlichen. Auf seiner Website finden sich alle Hamburger Jugendverbände. Zudem können hier Jugendleiter-Kurse oder eine alternative Stadtrundfahrt gebucht werden.</p>	<p>www.ljr-hh.de/wir-ueber-uns/mitglieder/</p>
<p>KIDS von Basis & Woge ist ein Unterstützungsprogramm für Straßenkids in Hamburg.</p>	<p>www.basisundwoge.de/hilfe-suchen-finden/auf-der-strasse/</p>
<p>DUNKELZIFFER ist eine Beratungsstelle zum Thema sexuelle Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen. Auch Präventionsprogramme für Schulklassen gehören zum Angebot.</p>	<p>www.dunkelziffer.de</p>
<p>SMUTJE ist eine Therapie- und Beratungseinrichtung für Jugendliche rund um das Thema Essstörungen.</p>	<p>www.smutje-hh.de</p>
<p>KÖ ist eine Informations- und Beratungsstelle für Jugendliche zum Thema Sucht, dabei geht es sowohl um Drogen- als auch um Internetsucht.</p>	<p>www.hamburg.de/koe/114976/sucht-beratungszentrum-koe/</p>
<p>Gewalt an Schulen reicht vom Mobbing über Cybermobbing bis hin zu gewalttätigen Auseinandersetzungen und schweren Gewalttaten. Die BERATUNGSSTELLE GEWALTPRÄVENTION informiert und berät nicht nur zu diesen Themen, sondern bietet auch Präventionsprogramme an.</p>	<p>www.hamburg.de/gewaltpraevention/</p>
<p>Das INSTITUT FÜR KONSTRUKTIVE KONFLIKTAUSTRAGUNG UND MEDIATION E.V. (IKM) ist ein Träger der Jugend- und Erwachsenenbildung und bietet Workshops zu den Themen interreligiöser Dialog, Zivilcourage und (Cyber-)Mobbing an.</p>	<p>www.ikm-hamburg.de</p>
<p>UNICEF ist das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen. Kriege, Katastrophen, Krankheiten, Hunger, Gewalt und Ausbeutung - UNICEF ist überall dort im Einsatz, wo Kinder in Not sind oder benachteiligt werden.</p>	<p>www.unicef.de/informieren/schulen</p>
<p>TERRE DES HOMMES setzt sich weltweit für Kinderrechte ein, kämpft gegen Kinderarmut und Kinderarbeit und fördert Bildung und eine gute Gesundheitsversorgung. Neben einem Angebot für Schulen können sich junge Menschen auch als Weltretter-Teams engagieren.</p>	<p>www.tdh.de/schule/ www.weltretter.de</p>

08.00 KOOPERATIONSPARTNER FINDEN: SUCHHILFE

<p>PLAN INTERNATIONAL ist ein großes internationales Kinderhilfswerk mit Sitz in Hamburg. Schulen können sich in Form von Projektwochen und Aktionstagen für die Stiftung engagieren.</p>	<p>www.plan.de/engagement-von-und-fuer-schulen.html</p>
<p>Die Hamburger STIFTUNG STEPS FOR CHILDREN unterstützt Kinder in Namibia und Simbabwe - Kooperationsprojekte mit Schulen sind möglich.</p>	<p>www.stepsforchildren.de</p>
<h3>SENIOREN</h3>	
<p>Eine Liste von SENIORENTREFFS finden sich hier:</p>	<p>www.hamburg.de/seniorentreffs/128528/start.html</p>
<p>Das SENIORENBÜRO HAMBURG begleitet und berät ältere Menschen rund um das Thema ehrenamtliches Engagement. Zudem gibt es ein spannendes Zeitzeugen-Programm mit Senioren, die gerne Schülerinnen und Schülern über die Lebensverhältnisse in vergangenen Zeiten berichten.</p>	<p>ww.seniorenbuero-hamburg.de</p>
<p>Der LANDES-SENIORENBEIRAT ist die Interessensvertretung der Hamburger SeniorInnen.</p>	<p>www.lsb-hamburg.de</p>
<p>ALZHEIMER & YOU ist eine Informationsseite für Jugendliche rund um das Thema Alzheimer.</p>	<p>www.alzheimerandyou.de</p>
<p>KONFETTI IM KOPF ist eine bundesweite Kampagne, um die breite Öffentlichkeit für das Thema Demenz zu sensibilisieren. Sie will mit bunten, originellen und öffentlichen Aktionen ein lebensbejahendes und Menschen zugewandtes Bild von demenzerkrankten Menschen erzeugen.</p>	<p>www.konfetti-im-kopf.de</p>
<p>Über die Datenbank der AOK können SENIORENHEIME und AMBU-LANTE PFLEGEDIENSTE in einem bestimmten Radius zur Schule gesucht werden.</p>	<p>www.aok-pflegeheimnavigator.de</p>
<h3>CHRONISCHE KRANKHEITEN / MENSCHEN MIT BEHINDERUNG</h3>	
<p>Die AIDSHILFE HAMBURG ist ein Selbsthilfeverband und eine Beratungs- und Informationsstelle in Sachen HIV und Gesundheit.</p>	<p>www.aidshilfe-hamburg.de</p>
<p>Aktueller Wegweiser der BEHÖRDE FÜR GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ für Menschen mit Behinderungen. Achtet hier auch auf die aktuellen Broschüren.</p>	<p>www.hamburg.de/behinderung</p>
<p>Die Hamburger LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR BEHINDERTE MENSCHEN E.V. (LAG) ist ein Zusammenschluss von über 60 Organisationen behinderter und chronisch kranker Menschen. Ein Blick in die Mitgliederliste lohnt sich.</p>	<p>www.lagh-hamburg.de</p>
<p>Die verschiedenen Standorte der ELBE-WERKSTÄTTEN bieten Menschen mit Behinderung einen Arbeitsplatz.</p>	<p>www.elbe-werkstaetten.de/</p>
<p>LEBEN MIT BEHINDERUNG HAMBURG steht behinderten Menschen zur Seite. Neben einem breiten Beratungsangebot bietet der Verein Arbeitsplätze, Wohnmöglichkeiten (Wohnheime und Wohngruppen), Fortbildungen und Freizeitangebote an.</p>	<p>www.lmbhh.de</p>
<p>Die EVANGELISCHE STIFTUNG ALTERSDORF betreibt Werkstätten, Wohnheime und Pflegedienste für Menschen mit Handicap.</p>	<p>www.alsterdorf.de</p>
<p>Unter dem Verband BRS HAMBURG finden sich sämtliche Sportangebote und -vereine für Menschen mit Handicap - vom Leistungs- bis zum Breitensport.</p>	<p>www.brs-hamburg.de</p>

WOHLFAHRTSVERBÄNDE / SOZIALES	
Die großen WOHLFAHRTSVERBÄNDE informieren auf ihren Websites themen- und zielgruppenspezifisch über soziale Einrichtungen, Angebote, Aktivitäten, Kampagnen und Engagementmöglichkeiten. Die Tätigkeitsfelder der Verbände sind sehr breit und reichen von der Schuldenberatung über die Altenpflege bis zur Jugendhilfe und vielem mehr...	PARITÄTISCHER WOHLFAHRTSVERBAND www.paritaet-hamburg.de DEUTSCHES ROTES KREUZ www.lv-hamburg.drk.de DIAKONISCHES WERK www.diakonie-hamburg.de ARBEITERWOHLFAHRT www.awo-hamburg.de CARITASVERBAND HAMBURG E. V. www.caritas-hamburg.de
KULTUR	
In den örtlichen BÜCHERHALLEN kann man nicht nur Bücher zur Recherche ausleihen, hier finden auch Bildungsangebote, Ausstellungen und Lesungen statt. Zudem führen sie zum Teil (Vor-)Leseprojekte durch.	www.buecherhallen.de
STADTTEILKULTURZENTREN sind keine reine Veranstaltungsorte, sondern können oftmals lokalen Initiativen Räumlichkeiten zur Verfügung stellen. Außerdem verfügen viele über ein großes Kursangebot, diverse Werkstätten sowie künstlerische oder medienpädagogische Fachleute. STADTKULTUR HAMBURG ist der entsprechende Dachverband.	www.stadtkultur-hh.de/dachverband/mitglieder/
Die Hamburger GESCHICHTSWERKSTÄTTEN sind das Gedächtnis ihrer Stadtteile.	www.hamburger-geschichtswerkstaetten.de
Initiativen und Träger der Kinder- und Jugendkultur finden sich auf der Seite der LAG KINDER- UND JUGENDKULTUR . Freiräume für kulturelle und politische Veranstaltungen sowie Ausstellungen bieten zudem das GÄNGEVIERTEL und die FUX EG (Viktoriakasernen).	www.kinderundjugendkultur.info/ueber-uns/mitglieder/unsere-mitglieder https://fabrique.das-gaengeviertel.info/#nutzung www.fux-eg.org/feste-veranstaltungen-workshops-raeume-mieten-in-der-fux-kaserne/
Das DENKMALSCHUTZAMT HAMBURG und der DENKMALVEREIN setzen sich für die Erhaltung wichtiger Bauten ein.	www.hamburg.de/kulturbehoerde/denkmalschutzamt/176800/denkmal-schutzamt/
Das CLUBKOMBINAT ist der Interessenverband der Clubbetreiber und Konzertveranstalter aus Hamburg. Es setzt sich gegen das Clubsterben, für den Erhalt von Proberäumen und für mehr subkulturelle Freiräume in Hamburg ein.	www.clubkombinat.de
MUSEEN IN HAMBURG: Auf der Hamburg-Seite finden sich alle staatlichen Museen Hamburgs: die Kunsthalle, die historischen Museen Hamburgs, Museum für Kulturen und Künste der Welt und das Museum für Kunst und Gewerbe. Die Deichtorhallen und das Auswanderermuseum Ballinstadt sind zwei weitere große Hamburger Museen.	ALLE STAATLICHEN MUSEEN HAMBURGS FINDET IHR HIER: www.hamburg.de/kulturfoerderung/museen/ www.deichtorhallen.de www.ballinstadt.de
MEDIEN UND JOURNALISMUS	
Die JUNGE PRESSE HAMBURG unterstützt bei der Gründung einer Schülerzeitung, bietet ein breites Fortbildungsprogramm an und organisiert regelmäßig Jugendmedienkongresse in Hamburg.	www.jpvh.de/
Ihr wollt eine Reportage über euer Engagement oder zu eurem Thema machen? Dann wendet euch an SCHNAPPFISCH . Jugendliche ab 12 Jahren können jederzeit in die Radio- oder Fernsehredaktion einsteigen, um ihren eigenen Beitrag für TIDE.tv oder TIDE.radio zu produzieren.	www.tidenet.de/akademie/medienkompetenzprojekte/schnappfisch

Das MEDIENNETZ HAMBURG gibt einen guten Überblick über die medienpädagogischen Akteure in Hamburg und verweist auf aktuelle Projekte, Veranstaltungen und Wettbewerbe.	www.mediennetz-hamburg.de
Hate Speech, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit im Internet, Nutzung der sozialen Medien, Religion und Medien oder extremistische Internetpropaganda sind die Themen der Bildungsangebote von THINK SOCIAL NOW 2.0 . Denn die sozialen Medien sind das Kommunikationsmittel radikaler Gruppen, um (junge) Menschen zu „rekrutieren“ oder zu beeinflussen.	www.thinksocialnow.de
REPORTER OHNE GRENZEN setzt sich weltweit in Form von Kampagnen, Petitionen und Protestmailings für die Einhaltung der Meinungs- und Pressefreiheit ein, dokumentiert Verstöße gegen diese Grundrechte und unterstützt verfolgte Medienschaffende.	www.reporter-ohne-grenzen.de
DIVERSITY VS. GRUPPENBEZOGENE MENSCHENFEINDLICHKEIT	
Den Kontakt zum HAMBURGER BERATUNGSNETZWERK GEGEN RECHTSEXTREMISMUS (BNW) sowie einen Überblick über Programme und Einrichtungen in Hamburg, die sich gegen Rechtsextremismus engagieren, finden sich hier.	www.hamburg.de/gegen-rechtsextremismus
Die KZ GEDENKSTÄTTE NEUENGAMME führt neben Führungen und Ausstellungen auch Mehrtagesprojekte und Kooperationsprojekte mit Schulen durch.	www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de
Das Beratungsangebot der Antidiskriminierungsberatung amira von VERIKOM berät zu rassistischer Diskriminierung, d.h. zur Diskriminierung aufgrund (zugeschriebener) Herkunft und Religion, Hautfarbe oder Sprache.	www.verikom.de
SCHULE OHNE RASSISMUS - SCHULE MIT COURAGE ist ein Projekt von und für SchülerInnen, die gegen alle Formen von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, aktiv vorgehen und einen Beitrag zu einer gewaltfreien, demokratischen Gesellschaft leisten wollen.	www.schule-ohne-rassismus.org
ARBEIT UND LEBEN stellt ein Referent*innen-Team der politischen Jugendbildung, das Workshops rund um die Themen Gender, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit / Rassismus sowie Gen-trifizierung und Bürgerbeteiligung auf St. Pauli anbietet. Zudem informiert das MOBILE BERATUNGSTEAM RECHTSEXTREMISMUS über Rechtsextremismus, die Neue Rechte und Antisemitismus.	https://hamburg.arbeitundleben.de/
Die AMADEU ANTONIO STIFTUNG setzt sich für eine demokratische Zivilgesellschaft ein, die sich konsequent gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus wendet, und tritt für den Schutz von Minderheiten ein. Die informativen Publikationen sind sehr empfehlenswert.	www.amadeu-antonio-stiftung.de
UFUQ ist ein Träger der freien Jugendhilfe und der politischen Bildung und befasst sich mit den Themen Islam, Islamfeindlichkeit und Islamismus. Neben fachlicher Beratung und Fortbildung bietet Ufuq auch Workshops für Jugendliche an und hält viele Informations- und Lehrmaterialien bereit.	www.ufuq.de
LEGATO ist eine Informations- und Beratungsstelle für religiös begründete Radikalisierung.	www.legato-hamburg.de
Pinkstinks ist eine Protest- und Bildungsorganisation gegen Sexismus und Homophobie. Starre gesellschaftliche Geschlechterrollen werden mithilfe von Pressearbeit und Onlinekanälen, Bildungsarbeit und digitalen Kampagnen hinterfragt.	https://pinkstinks.de

Das MAGNUS-HIRSCHFELD-CENTRUM (MHC) bietet ein umfangreiches Beratungsangebot zur sexuellen Vielfalt. „Soorum“ nennt sich die MHC-Aufklärungsgruppe, die für Schulklassen Workshops zur sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt abhält. Die SchülerInnen treffen dabei auf junge TeamerInnen aus der queeren Community.	www.mhc-hh.de
Das schulische Bildungsprogramm der JUNGEN VOLKSHOCHSCHULE umfasst die Themen Vielfalt in der Stadt, Interreligiösität, Gender und gewaltfreie Konfliktlösung.	https://www.vhs-hamburg.de/junge-vhs-481
Das BERATUNGSTEAM MENSCHENRECHTS- UND DEMOKRATIEFEINDLICHKEIT des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung berät Schulen zum Thema und hat zudem auf seiner Homepage einige spannende Projekte und Initiativen verlinkt.	www.li.hamburg.de/menschenrechts-und-demokratiefeindlichkeit/
MIGRATION UND FLUCHT	
Die BEHÖRDE FÜR ARBEIT, SOZIALES, FAMILIE UND INTEGRATION hält auf ihrer Website die aktuellen Hamburger Zuwanderungszahlen bereit, liefert eine Übersicht über Standorte und Einrichtungen der Flüchtlingshilfe und verlinkt mit den wichtigsten Seiten zum Thema.	www.hamburg.de/fluechtlinge/
PRO ASYL setzt sich europaweit in Form von Stellungnahmen, verfassungsrechtlichen Klagen, Kampagnen und Aktionen für die Rechte von Flüchtlingen und Migranten ein. Zudem dokumentiert Pro Asyl Menschenrechtsverletzungen gegenüber Geflüchteten.	www.proasyl.de
MEDIENDIENST INTEGRATION ist ein Webportal und Newsletter zu Fragen der Einwanderungsgesellschaft: rechtliche Informationen, Informationen zu Religion, Arbeitsmarkt, Teilhabe und politischen Themen.	www.mediendienst-integration.de/
Unter HAMBURG HILFT sind Unterstützungsangebote, Datenbanken und Broschüren zum Thema ehrenamtliches Engagement zu finden.	www.hamburg.de/hh-hilft.de
HAMBURGASYL bietet neben vielen Informationen rund um die Themen Flucht und Migration eine Liste von Initiativen und Einrichtungen, die sich für Geflüchtete engagieren.	www.hamburgasyl.de/
Die UNO-FLÜCHTLINGSHILFE gibt einen guten Überblick über die globalen Zahlen zum Thema Flucht. Besonders die Mediathek und der Global-Trends-Report sind empfehlenswert.	www.uno-fluechtlingshilfe.de/
FÖRDERN UND WOHNEN ist mit seinen Wohn- und Betreuungsangeboten in der ganzen Stadt und über Hamburgs Grenzen hinaus vertreten und koordiniert die meisten Flüchtlingsunterkünfte in Hamburg.	www.foerdernundwohnen.de/unternehmen/ehrenamt-freiwilligenengagement.html
GRENZGÄNGER FORSCHUNG & TRAINING bietet ein vielschichtiges Angebot rund um den Themenkomplex Migration und Entwicklung. Neben den beliebten thematischen Stadtrundgängen und Hafensrundfahrten gehören auch eigene Planspiele, Workshops und Trainings mit zum Programm.	www.grenzgaenger-hamburg.de
Die SEEBRÜCKE ist eine internationale Bewegung, die sich für sichere Fluchtwege und eine Entkriminalisierung der Seenotrettung einsetzt.	www.seebruecke.org
MENSCHENRECHTE / GLOBALISIERUNG / ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT	
AMNESTY INTERNATIONAL setzt sich weltweit über Kampagnen, Informationsarbeit und Unterschriftenaktionen für die Einhaltung der Menschenrechte ein. In vielen Städten gibt es regionale Gruppen. Auch in Hamburg treffen sich regelmäßig Jugendliche, um andere Menschen zu informieren und Aktionen zu planen.	www.amnesty.de www.amnesty-hamburg.de

<p>BROT FÜR DIE WELT kämpft gegen Hunger und Armut in der Welt, für Bildung, Gesundheit und Demokratieförderung und leistet entwicklungspolitische Bildungsarbeit. Es werden laufend freiwillige Helfer gesucht, die mit eigenen Ideen und Aktionen die Arbeit unterstützen.</p>	<p>www.brot-für-die-welt.de/hamburg</p>
<p>Open School 21 bietet in Hamburg ein breites Bildungsangebot rund um das Thema Globales Lernen an - von der alternativen Hafensrundfahrt bis zum Projekttag. In dem Referentenpool finden sich auch viele Experten zu ökologischen Themen.</p>	<p>www.openschool21.de</p>
<p>Freiwillige der NGO PEACE BRIGADES INTERNATIONAL beschützen in vielen Ländern der Welt bedrohte Menschenrechtsaktivisten und dokumentieren Menschenrechtsverletzungen. Zudem gibt es ein Bildungsprogramm für Schulen mit Sitz in Hamburg.</p>	<p>www.pbideutschland.de</p>
<p>HAMBURG MAL FAIR setzt sich für den Fairen Handel und einen nachhaltigen Konsum ein. Das Bewusstsein aller soll für mehr soziale Gerechtigkeit im Welthandel geschärft werden. Es werden altersgemäße und kreative Mitmachangebote und Workshops angeboten.</p>	<p>www.hamburgmalfair.de</p>
<p>Die BRAMFELDER LATERNE bietet Workshops zu einer Vielzahl von Themen aus dem Bereich des Globalen Lernens an. Eine Besonderheit sind die Materialsammlungen in Form von Lernkoffern. SchülerInnen haben die Möglichkeit, mit den Koffern unter Anleitung zu arbeiten und eigenständig Recherche zu betreiben.</p>	<p>www.bramfelderlaterne.de/Infozentrum_Globales_Lernen.html</p>
<p>VIVA CON AGUA DE SANKT PAULI setzt sich in Form von Bauprojekten von Brunnen und sanitären Anlagen dafür ein, dass alle Menschen weltweit Zugang zu sauberem Trinkwasser haben.</p>	<p>www.vivaconagua.org/schule</p>
<p>Die WELTHUNGERHILFE setzt sich dafür ein, dass alle Menschen der Welt die Chance haben, ein selbstbestimmtes Leben in Würde und Gerechtigkeit, frei von Hunger und Armut zu führen.</p>	<p>www.welthungerhilfe.de/helfen/mitmachen/als-schule-helfen/</p>
<p>Die AGRAR KOORDINATION aus Hamburg engagiert sich für eine vielfältige Landwirtschaft, die Ressourcen und Umwelt schützt. Durch Bildungsarbeit und Kampagnen soll ein nachhaltigeres Ernährungssystem erreicht werden - von der Produktion über den Handel bis zum privaten Konsum. Ziel ist, Hunger und Armut weltweit zu beenden.</p>	<p>www.agrarkoordination.de</p>
<p>GERMAN WATCH engagiert sich für eine globale Gerechtigkeit und den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen. Dabei steht die Politik und Wirtschaft des Nordens mit ihren weltweiten Auswirkungen im Mittelpunkt. Die Seite bietet auch viele Bildungsmaterialien sowie ein Handbuch zu kreativen Aktionen im öffentlichen Raum zum Download an.</p>	<p>www.germanwatch.org www.germanwatch.org/sites/germanwatch.org/files/publication/1765.pdf</p>
<p>Friedens- und Entwicklungshilfeorganisationen haben sich zur AKTION AUFSCHREI zusammengeschlossen und setzen sich gegen den internationalen Waffenhandel ein.</p>	<p>www.aufschrei-waffenhandel.de</p>
<p>Die HEINRICH BÖLL STIFTUNG und die Zeitung LE MONDE DIPLOMATIQUE veröffentlichen regelmäßig sehr informative und anschauliche Atlanten zu verschiedenen Themen: Globalisierung, Fleisch, Energie, Plastik, Konzerne uvm.</p>	<p>www.boell.de/de/die-atlanten-der-heinrich-boell-stiftung www.monde-diplomatique.de/atlas-der-globalisierung</p>

ARMUT / OBDACHLOSIGKEIT	
OBDACHLOSIGKEIT: Überblick über die Hilfsangebote in der Stadt:	www.hamburg.de/obdachlosigkeit/
Die HAMBURGER TAFEL E.V. unterstützt Bedürftige mit Nahrungsmitteln, die nicht mehr für den Verkauf vorgesehen sind. Der Verein sammelt diese Esswaren ein und verteilt sie über ein Netz von sozialen Einrichtungen an Bedürftige.	www.hamburger-tafel.de/
Die BAHNHOFSMISSION hilft Menschen in Notlagen, sei es mit einer Auskunft, mit Essen und Kleidung oder mit einem Platz zum Aufwärmen. Es gibt sie auf dem Bahnhöfen Altona und Harburg und am Hauptbahnhof.	www.bahnhofsmision-hamburg.de
HINZ & KUNZT ist ein Straßenmagazin, das von Profis gemacht und von mehr als 500 Obdachlosen und von Menschen in prekären Lebenslagen auf der Straße verkauft wird. Darüber hinaus bietet Hinz & Kunzt auch Vorträge und Straßenrundgänge für interessierte Schulklassen an, um über das Thema Obdachlosigkeit zu informieren.	www.hinzundkunzt.de
TAGESAUFENTHALTSSTÄTTEN sind soziale Treffpunkte und Beratungseinrichtungen für Obdachlose, die oftmals auch Essen anbieten. Hier findet ihr eine Liste dieser Einrichtungen:	www.hamburg.de/beratung-hilfen/2674330/tagestreffpunkte-obdachlose-hamburg/
HANSEATIC HELP versorgt und unterstützt Geflüchtete, Obdachlose und andere Mitmenschen kostenlos mit Kleidung und anderen Artikeln des täglichen Bedarfs und leistet logistische Unterstützung für andere soziale Organisationen.	www.hanseatic-help.org
TIERSCHUTZ	
Die STADT HAMBURG bietet auf ihrer Homepage aktuelle Informationen, Zahlen, Hintergrundwissen und Kontaktadressen zum Thema Tierschutz und Tiergesundheit.	www.hamburg.de/tierschutz-tiergesundheit
VIER PFOTEN setzt sich mit Kampagnen und Projekten für den Tierschutz ein. Der Fokus liegt auf Tieren, die unter direktem menschlichen Einfluss stehen: Streuner, Labor-, Nutz-, Wild- und Heimtiere.	www.vier-pfoten.de
In Hamburg gibt es ZWEI TIERHEIME : Das Tierheim Süderstraße des Hamburger Tierschutzvereins und das Franziskustierheim, das direkt neben dem Tierpark Hagenbeck liegt.	www.hamburger-tierschutzverein.de www.franziskustierheim.bmtev.de
PETA DEUTSCHLAND verfolgt das Ziel, durch Aufdecken von Tierquälerei, Aufklärung der Öffentlichkeit und Veränderung der Lebensweise jedem Tier zu einem besseren Leben zu verhelfen.	www.peta.de/aktiv
Auf der Seite der DEUTSCHEN WILDTIERSTIFTUNG finden sich - in Form von Steckbriefen - Informationen zu unserer heimischen Tierwelt. Zudem bietet die Stiftung eine sehr informative Kinder-Website und ein breites Naturbildungsprogramm an.	www.deutschewildtierstiftung.de www.wildtierfreund.de
UMWELT- UND KLIMASCHUTZ	
Das Bildungsprogramm der Stadtreinigung Hamburg möchte darauf hinwirken, dass Menschen mit ihrem Verhalten im Alltag eine umweltgerechte Abfallwirtschaft unterstützen und so für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft sorgen und ihr Wissen über Abfallwirtschaft und Ressourcenschutz verbessern.	www.stadtreinigung.hamburg/nachhaltigkeit/gesellschaft/umweltbildung/
In und um Hamburg betreut der NABU rund 60 Flächen/Naturschutzgebiete. Außerdem sorgt er mit Kampagnen und Aktionen dafür, dass Natur- und Umweltschutz im öffentlichen Bewusstsein bleiben. Für Kinder gibt es das „Fuchs-Mobil“, ein mobiles Erlebnislabor. Die Naturschutzjugend organisiert Ausflüge, Arbeitseinsätze oder Seminare.	www.hamburg.nabu.de www.hamburg.nabu.de/wir-ueber-uns/naju/

Der BUND engagiert sich in Hamburg für den Schutz der Elbe, den Klimaschutz und eine umweltverträgliche Stadtentwicklung. Er betreibt mit dem Haus der BUNDten Natur einen außerschulischen Lernort, und Jugendliche können sich bei der BUNDjugend engagieren.	www.bund-hamburg.de www.bundjugend-hamburg.de/
Der Hamburger Landesverband der SCHUTZGEMEINSCHAFT DEUTSCHER WALD engagiert sich in den Bereichen Naturschutzarbeit und Biotopschutz. Zudem zählt die Umweltpädagogik zu den Schwerpunkten der Verbandsarbeit.	www.sdw-hamburg.de
GREENPEACE ist eine internationale Umweltorganisation, die mit direkten gewaltfreien Aktionen und Kampagnen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen aller Lebewesen kämpft. Es gibt zudem lokale Arbeitskreise, über die auch Expert*innen für Vorträge gebucht werden können, sowie Jugendgruppen, die zum Mitmachen einladen.	www.greenpeace.de www.greenpeace-hamburg.de Greenteams: Kinder (10-14 Jahre) https://kids.greenpeace.de/ Jugend-AGs: Jugendliche (14-19 Jahre) www.greenpeace-jugend.de
ROBIN WOOD ist eine Umwelt- und Naturschutzorganisation mit Sitz in Hamburg, die sich mittels Kampagnen und gewaltfreien Aktionen für eine Energie- und Verkehrswende sowie gegen Ressourcenverschwendung, Regenwaldrodungen und Umweltverschmutzungen einsetzt.	www.robinwood.de
RETTET DEN REGENWALD aus Hamburg setzt sich als Umwelt- und Menschenrechtsorganisation für den Erhalt des Regenwaldes und seiner Tierwelt sowie für die Rechte seiner indigenen Bewohner ein.	www.regenwald.org
Das GUT KARLSHÖHE und die ARBEITSGEMEINSCHAFT NATUR- UND UMWELTBILDUNG (ANU) bieten ein umfassendes Bildungsprogramm rund um das Naturerleben an. Zudem verfügt die Arbeitsgemeinschaft über einen Pool an Umweltpädagogen.	www.gut-karlshoehe.de www.anu-hh-sh.de
Auf der Seite zum ÖKOLOGISCHEN FUSSABDRUCK von „Brot für die Welt“ kann man seinen ökologischen Fußabdruck berechnen lassen. Zudem gibt es Tipps, wie sich dieser verringern lässt.	www.fussabdruck.de
Ihr wollt, dass eure Schule klimafreundlicher wird? Dann wendet euch an die HAMBURGER KLIMASCHUTZSTIFTUNG , die euch mit Rat und Tat zur Seite steht.	www.gut-karlshoehe.de/hamburgerklimaschutzstiftung/
Die HVV-SCHULPROJEKTE beschäftigen sich damit, wie eine nachhaltige, klimaverträgliche Mobilität der Zukunft aussehen kann. Wie würden sich die Stadt und unsere Lebensqualität dadurch verändern?	www.hvv-schulprojekte.de
Der ÖKOLOGISCHE VERKEHRSLUB DEUTSCHLAND (VCD) setzt sich für eine Verkehrswende im Sinne einer sozial- und umweltverträglichen Mobilität aller Verkehrsteilnehmer ein. Auf der Seite finden sich viele Informationen und Positionspapiere, zudem kann dort eine Toolbox mit Aktionsideen zur Rükeroberung der Straße bestellt werden.	www.vcd.org www.vcd.org/strasse-zurueckerobern/ vcd-toolbox-anfordern/ www.strasse-zurueckerobern.de
Die INFOSTELLE KLIMAGERECHTIGKEIT der Nordkirche bietet mit ihrem Bildungsprogramm Workshops, Stadtrundgänge und Aktionen rund um das Thema Klimawandel an. Zudem gibt es eine große Mediathek zum Thema.	www.klimagerechtigkeit.de
Die Kinder- und Jugend-Website ABENTEUER REGENWALD informiert anschaulich über den Regenwald und seine größten Bedrohungen. Es wird gezeigt, was Kinder selbst tun können und wie sich der Regenwaldschutz einfach ins tägliche Leben integrieren lässt.	www.abenteuer-regenwald.de

<p>Gesammelte Daten, Fakten und Infographiken zum Klimawandel stellen der BILDUNGSSERVER sowie die Website KLIMAFAKTEN bereit.</p>	<p>www.bildungsserver.hamburg.de/klimawandel/ www.klimafakten.de</p>
<p>Die Initiative FÜR EINE BESSERE WELT verfasst Bücher, die bei der Planung - von der Idee zum Projekt - unterstützen. Besonders empfehlenswert ist das Buch „Und jetzt retten wir die Welt“.</p>	<p>www.fuereinebesserewelt.info/ueber/buecher/</p>
<p>POLITIK</p>	
<p>Die Website der HAMBURGER BÜRGERSCHAFT gibt Informationen über die Abgeordneten und Fraktionen sowie über aktuelle Themen und Sitzungen des Parlaments. Sie beinhaltet zudem eine PARLAMENTARISCHE DATENBANK aller Anträge, Anfragen und Senatsmitteilungen. Sie ist eine Fundgrube für Daten, Einrichtungen und Handlungskonzepte der Stadt.</p>	<p>www.hamburgische-buergerschaft.de</p>
<p>Auf der Seite des BUNDESTAGES finden sich vielfältige Informationen zu den Abgeordneten, den Sitzungsterminen und den Aufgaben des Parlaments sowie eine Datenbank mit den parlamentarischen Beschlüssen, Protokollen und Drucksachen.</p>	<p>www.bundestag.de</p>
<p>Die Homepages der BUNDeregierung und der BUNDESMinisterien stellen umfassende Informationen zu den aktuellen Regierungsprogrammen bereit. Im Servicebereich der Ministerien finden sich unter den Publikationen viele sehr gute Studien, die zum Download bereit stehen.</p>	<p>www.bundesregierung.de</p>
<p>Auf ABGEORDNETENWATCH kann nachgeschlagen werden, wie die Abgeordneten der Landes- und Bundesparlamente abgestimmt haben und welche Nebeneinkünfte sie bezogen haben. Zudem können den Abgeordneten Fragen gestellt werden.</p>	<p>www.abgeordnetenwatch.de</p>
<p>Die BUNDES- UND DIE LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG bieten sehr viele Informationsbroschüren, Online-Dossiers, Faktensammlungen, Bücher und Methodenhefte zu allen möglichen Themen der politischen Bildung an. Auch der Wahl-O-Mat ist ein Projekt der Bundeszentrale.</p>	<p>www.bpb.de www.hamburg.de/politische-bildung/</p>
<p>Auf der Seite des DEUTSCHEN GEWERKSCHAFTSBUNDES finden sich zu politischen Debatten in den Bereichen Wirtschaft, Arbeit und Soziales Hintergrundinformationen, Positionspapiere und Stellungnahmen.</p>	<p>www.dgb.de www.hamburg.dgb.de</p>
<p>Auf den Seiten der POLITISCHEN STIFTUNGEN DER PARTEIEN finden sich zu allen politischen Feldern Hintergrundinformationen, Studien und Stellungnahmen. Jede Stiftung hat sowohl eine Bundesvertretung als auch lokale Niederlassungen in Hamburg.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Konrad Adenauer Stiftung ● Friedrich Ebert Stiftung ● Heinrich Böll Stiftung ● Rosa Luxemburg Stiftung ● Friedrich Naumann Stiftung 	<p>www.kas.de www.fes.de www.boell.de www.rosalux.de www.freiheit.org</p>
<p>Die BERTELSMANN STIFTUNG verfasst zu vielen gesellschaftlichen Fragestellungen umfangreiche Studien, die ebenfalls eine gute Informationsquelle sein können.</p>	<p>www.bertelsmann-stiftung.de</p>
<p>LOBBY CONTROL klärt über Machtstrukturen und Einflussstrategien in Deutschland und der EU auf und setzt sich für Transparenz, eine demokratische Kontrolle und klare Schranken der Einflussnahme auf Politik durch Interessenverbände und Lobbyisten ein.</p>	<p>www.lobbycontrol.de</p>

VERBRAUCHERSCHUTZ

Die VERBRAUCHERZENTRALE HAMBURG informiert und berät zu (fast) allen Themen des privaten Konsums. Außerdem ist sie die Interessenvertretung aller Verbraucher und setzt sich gegenüber der Politik, den Behörden und der Wirtschaft für einen wirksamen Verbraucherschutz ein.	www.vzhh.de/
Foodwatch deckt verbraucherfeindliche Praktiken der Lebensmittelindustrie auf und setzt sich für qualitativ gute, gesunde Nahrungsmittel ein, die tiergerecht und transparent hergestellt werden.	www.foodwatch.org
Die Förderung des ökologischen Landbaus als zukunftsfähige Produktionsform ist das Ziel des Ökomarkts aus Hamburg. Neben der Verbraucherberatung zu allen Fragen rund um die ökologische Landwirtschaft und ihre Produkte sowie zu einer gesunden Ernährungsweise bietet der Ökomarkt auch ein Bildungsprogramm für Schulen an.	www.oekomarkt-hamburg.de

WEITERE UNTERSTÜTZUNG

<p>GESUNDHEITSCHEIN:</p> <p>Wer sich in Kitas, Altenheimen oder bei den Tafeln engagieren will, braucht manchmal ein Gesundheitszeugnis. Keine Angst, hier wird nicht ärztlich untersucht, sondern nur ein Film gezeigt, der erläutert, welche hygienischen Grundsätze zu beachten sind (HYGIENESCHULUNG NACH DEM § 43 INFektionSSCHUTZGESETZ).</p> <p>MIT EINER SCHRIFTLICHEN BESTÄTIGUNG DER SCHULE, dass das Gesundheitszeugnis im Rahmen der schulischen Aktivitäten benötigt wird, ist die Hygieneschulung KOSTENFREI.</p> <p>GRUPPEN MELDEN SICH BITTE VORHER AN, Einzelpersonen können einfach zu den Öffnungszeiten vorbeischaun.</p>	<p>www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11274495/</p> <p>BEZIRKSAMT EIMSBÜTTEL Fachamt Gesundheit - Belehrungen nach dem IfSG Grindelberg 62-66 20144 Hamburg Tel.: 42801-3409 Mail: belehrungen@eimsbuettel.hamburg.de Raum: Wartebereich vor 358</p>
<p>VERSAMMLUNGSBEHÖRDE</p> <p>Wer eine Versammlung oder einen Aufzug / eine Demonstration im öffentlichen Raum durchführen möchte, muss diese vorher bei der Versammlungsbehörde der Polizei Hamburg anmelden. Auf der Seite finden sich auch die entsprechenden Anmeldeformulare und wichtige Hinweise.</p>	<p>https://www.polizei.hamburg/service/6160774/versammlungsbehoerde/</p>
<p>SSM „SCHÜLERINNEN - SCHULE - MITBESTIMMUNG!“ ist ein Projekt von SchülerInnen für SchülerInnen. Es werden Workshops angeboten zu den Themen Feedback geben, Projektplanung und Kommunikation. Außerdem wird über die Rechte und Mitbestimmungsmöglichkeiten von SchülerInnen aufgeklärt.</p>	<p>www.ssm.hamburg.de/</p>